

Kurzmitteilungen

Scheintod einer Mauereidechse

Anfang Juli 1987 fing ich bei Florac (SW-Frankreich) zwei männliche und eine weibliche Mauereidechsen (*Podarcis muralis*), die ich in einer Klarsichtplastiktüte im Schatten deponierte.

Durch heftiges Geraschel aufmerksam geworden, kontrollierte ich die Tüte und sah, daß das ♀ tot war. Sogleich ließ ich die anderen Eidechsen frei, beließ aber das ♀ für Fotografien in der Tüte.

Nach dem Mittagessen inspizierte und fotografierte ich das Tier. Sodann legte ich es wieder in der Plastiktüte in den Schatten. Durch Kratzgeräusche aufmerksam geworden, sah ich mir die Tüte noch einmal an und stellte verwundert fest, daß das Mauereidechsenweibchen wieder 'von den Toten auferstanden' war.

Das Tier muß über einen Zeitraum von etwa 2,5 bis 3 Stunden 'scheintot' gewesen sein; es hat sich auch durch Hantieren und den Transport nicht stören lassen. Die Eidechse erwachte erst, nachdem sie ca. 30 Minuten ruhig im Schatten gelegen hatte.

Verfasser: HANS-PETER ECKSTEIN, Rudolfstraße 70, D-42285 Wuppertal.